

## Pressemitteilung

Leipzig, 6. Februar 2009

# Blutkonservennotstand in Deutschland: Blutspender dringend gesucht!

„So leer war unser Blutkonservendepot noch nie!“, beschreiben die Mitarbeiter des Haema Blutspendedienstes die prekäre Lage. Auf Grund der durch Deutschland rollenden Grippewelle bleiben die dringend benötigten Spenderinnen und Spender aus. Wenn Spendewillige überhaupt kommen, müssen sie sehr häufig wegen eines Infektes zurückgestellt werden. Erschwerend hinzu kommt die derzeit hohe Nachfrage nach Blutprodukten aus Krankenhäusern, Universitätskliniken und Arztpraxen. Besonders benötigt werden die Blutgruppe 0 Rhesus positiv und A Rhesus positiv, aber auch Spender mit anderen Blutgruppen sind herzlich willkommen.

Der Haema Blutspendedienst bittet aus diesem Grund die Bevölkerung sehr dringend um ihre Blut- und Plasmaspende. Eine Blutspende tut nicht weh und bedeutet nur einen geringen zeitlichen Aufwand. Zudem bietet die Haema ihren Spendern dafür alle Annehmlichkeiten (Internet-Terminals, kalte und warme Getränke) einer modernen Spendeeinrichtung und großzügige Öffnungszeiten. Die Spende selbst dauert nur ca. 10 Minuten, die Anmeldung und Untersuchung für Erstspender etwa 30 Minuten. In kürzester Zeit kann also Leben gerettet werden.

Jeder Gesunde zwischen 18 und 65 Jahren kann Blut spenden und auf diese Weise helfen. Für den Spender ist die Blutspende bei der Haema gleichzeitig ein kostenloser Gesundheitscheck, denn neben der Untersuchung des Blutes auf Krankheiten wie Hepatitis und HIV wird auch die allgemeine körperliche Verfassung überprüft. Dauerspendern gewährt die Haema nach § 10 Transfusionsgesetz eine Aufwandsentschädigung. Nähere Informationen dazu gibt es in den Spendezentren oder unter der kostenlosen Rufnummer 0800 977 977 0.

15.000 Blutspenden täglich sind notwendig, um den Bedarf an Blutprodukten in Deutschland zu decken. Gut zwei Drittel aller Menschen benötigen irgendwann in ihrem Leben Blut, Blutplasma oder daraus hergestellte Arzneimittel. Jedoch spenden nur 2,5 Prozent der Bundesbürger mehrfach im Jahr freiwillig Blut.

Die Haema Gruppe mit Sitz in Leipzig verfügt über 24 moderne Spendeeinrichtungen in ganz Deutschland. Das pharmazeutische Unternehmen stellt Arzneimittel aus Blut und Blutplasma her. Im Jahr 2008 konnten rund 874.000 Spenden gewonnen werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.haema.de](http://www.haema.de).

### Haema AG

Medienkontakt  
**Zentralbereichsleiter**  
**Unternehmenskommunikation**  
Jan Noack

Fon +49 (0) 341 4638 408  
Fax +49 (0) 341 4638 441  
Mobil +49 (0) 172 6000 808  
[jnoack@haema.de](mailto:jnoack@haema.de)  
[www.haema.de](http://www.haema.de)

### Haema AG

Deutscher Platz 5e  
04103 Leipzig  
Fon +49 (0) 341 4638400  
Fax +49 (0) 341 4638441  
[info@haema.de](mailto:info@haema.de)  
[www.haema.de](http://www.haema.de)

### Vorstand

Wolfgang Strauch  
(Vorsitzender)

Dr. med. Dr. med. univ. (Ungarn)  
Knud-Peter Krause

Jörg Fahrenbach

### Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. med. Lutz Helmig

Amtsgericht Leipzig  
HRB 21 455  
UID-Nr. DE 203 286 219